

Wir schrauben an der Lese- und Schreibkompetenz - Arbeitsorientierte Förderung literaler Grundkompetenzen von gering literalisierten Auszubildenden in der Bauwirtschaft mit der BauliG-App

Fast, Daniela & Küchler, Cicilia (RWTH Aachen)

Slot 2 A – Raum F21/1.35

Im Fokus von (Ausbildungs-)Berufen der Bauwirtschaft steht die Entwicklung von berufsfachlicher Kompetenz, wobei auch Anforderungen an literale Grundkompetenzen empirisch belegt sind (z. B. Keimes 2014). Das BMBF-geförderte Verbundprojekt **BauliG – (Digitaler) Baukasten für die arbeitsorientierte Förderung literaler Grundkompetenzen in (Ausbildungs-)Berufen der Bauwirtschaft** setzt hier an und entwickelt ein arbeitsorientiertes Lernangebot in Form einer Mobile App zur Förderung literaler Grundkompetenzen. Die Mobile App richtet sich an literal schwache Auszubildende in Berufen der Bauwirtschaft im 1. Lehrjahr am Lernort überbetriebliche Berufsbildungsst tte ( BS). In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie die Mobile App und die  BS-Lernumgebung zu gestalten ist, damit Lese- und Schreibkompetenzen im spezifischen Kontext zielgruppengerecht sowie auf die in Ausbildung und Beruf geltenden Anforderungen gefördert werden können. Daher nimmt der Beitrag neben der Vorstellung des Projektvorhabens insbesondere die didaktischmethodische Konzeption des Lernangebots in den Blick und gewährt außerdem erste Einblicke in Umsetzungsbeispiele innerhalb des Prototypen der BauliG-App.

Begründet wird das Projektvorhaben durch die hohe Quote gering literalisierter Erwachsener, insbesondere im Berufsfeld der Bauwirtschaft, deren Lese- und Schreibkompetenzen das Alpha-Level 3 nicht übersteigen (vgl. Grotlüschen et al. 2019; Grotlüschen 2012). Die geringe Literalisierung zeigt sich bereits bei Auszubildenden (vgl. H rnschemeyer 2021) und gefährdet eine (ausbildungs-)berufliche und gesellschaftlich-lebensweltliche Partizipation (vgl. Fast et al. 2022).

Im Fokus von (Ausbildungs-)Berufen der Bauwirtschaft steht die Entwicklung von berufsfachlicher Kompetenz, wobei auch Anforderungen an literale Grundkompetenzen empirisch belegt sind (z. B. Keimes 2014). Das BMBF-geförderte Verbundprojekt BauliG – (Digitaler) Baukasten für die arbeitsorientierte Förderung literaler Grundkompetenzen in (Ausbildungs-)Berufen der Bauwirtschaft setzt hier an und entwickelt ein arbeitsorientiertes Lernangebot in Form einer Mobile App zur Förderung literaler Grundkompetenzen. Die Mobile App richtet sich an literal schwache Auszubildende in Berufen der Bauwirtschaft im 1. Lehrjahr am Lernort überbetriebliche Berufsbildungsst tte ( BS). In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie die Mobile App und die  BS-Lernumgebung zu gestalten ist, damit Lese- und Schreibkompetenzen im spezifischen Kontext zielgruppengerecht sowie auf die in Ausbildung und Beruf geltenden Anforderungen gefördert werden können. Daher nimmt der Beitrag neben der Vorstellung des Projektvorhabens insbesondere die didaktischmethodische Konzeption des Lernangebots in den Blick und gewährt außerdem erste Einblicke in Umsetzungsbeispiele innerhalb des Prototypen der BauliG-App.

Begründet wird das Projektvorhaben durch die hohe Quote gering literalisierter Erwachsener, insbesondere im Berufsfeld der Bauwirtschaft, deren Lese- und Schreibkompetenzen das Alpha-Level 3 nicht übersteigen (vgl. Grotlüschen et al. 2019; Grotlüschen 2012). Die geringe Literalisierung zeigt sich bereits bei Auszubildenden (vgl. H rnschemeyer 2021) und gefährdet eine (ausbildungs-)berufliche und gesellschaftlich-lebensweltliche Partizipation (vgl. Fast et al. 2022).

Fast, D./Efing, C./Küchler, C./Lange, C./Rexing, V. (2022): Mobile Learning mit der BauliG-App: Ein digitales Lernangebot zur (basalen) Lese- und Schreibförderung für Auszubildende in der Bauwirtschaft. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 43, 1-22. Online: https://www.bwpat.de/ausgabe43/fast_et_al_bwpat43.pdf (18.12.2022).

Grotlüschen, A. (2012): Literalität und Erwerbstätigkeit. Münster, S. 147. Grotlüschen, A./Buddeberg, K./Dutz, G./Heilmann, L./Stammer, C. (2019): LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität. Pressebroschüre. Hamburg. Online: <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo> (05.04.2022).

Hörnschemeyer, C. (2021): Funktionaler Analphabetismus und Alphabetisierung in der beruflichen Bildung. Ein Überblick über den Stand der Forschung. In: Sprache im Beruf. Band 4, 1, Stuttgart, S. 87-106.

Keimes, C. (2014): Lesen. Lesekompetenz in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen. Marburg.